

Ersten kommt es anders und zweitens als man denkt...Alles bleibt anders. So oder so ähnlich könnte die Vorbereitung für unser letztes Spiel der Halbserie beschrieben werden.

Langfristig geplant und bekannt war die Abwesenheit von Tilo aufgrund seiner weihnachtlichen Feierverpflichtung. Dann ereilte uns zu Beginn der Woche die erschütternde Nachricht von Holgers Verkehrsunfall, welchen ihn vorerst außer Gefecht setzte und zu allem Elend erkrankte auch noch unser Stratege Joachim und uns fehlten somit drei äußerst erfolgreiche Punktelieferanten. Aber wer stets das macht, was er kann, bleibt immer was er ist...

Also auf in den Kampf...

Als adäquaten und sehr starken Ersatz stellten sich Ronny, Silvio und Senne zur Verfügung. Vielen Dank dafür!

Die Doppel versuchten wir nicht nur sinnvoll, sondern auch so aufzustellen, dass wir wenigstens eine Chance auf Punkte haben. Überraschend und absolut spitzenmäßig konnten wir alle drei Doppel für uns entscheiden. Als Doppel eins haben wir Ronny/Sarah gesetzt. Sie taten sich zwar recht schwer gegen Möbius/Peterssohn, gewannen aber im entscheidenden fünften Satz mit 11:9. Unser Doppel zwei Maxi/Silvio, eigentlich als „Opferdoppel“ gedacht, zeigten gegen Gallin/Schubert ein hervorragendes Spiel und gewannen in vier Sätzen. Das dritte Doppel war dann wiederum hat umkämpft zwischen Mike/Peter und Kaiser/Wagner, welches erst im fünften Satz zu unseren Gunsten klar gemacht werden konnte. 3:0 Führung nach den Doppeln hätten wir uns auch nicht Träumen lassen. Es wurde von den Abwesenden auch postwendend kommentiert: „Absolut, dann kann ich gemütlich noch ein Glas Wein trinken“; „Ihr seid Spitze...“

In den Einzel lief es dann eher durchwachsen. In der ersten Runde konnte leider nur Mike gegen Schubert punkten, so dass es direkt mal 5:4. Da war es dahin, das schöne Polster. In der zweiten Runde konnten, Maxi gegen Gallin, Sarah gegen Möbius und Silvio gegen Wagner einen Sieg einfahren. Wobei der sehr knappe Punktverlust von Mike gegen Kaiser im fünften Satz in der Verlängerung auch ein Punkt auf unserer Habenseite hätte sein können. Somit stand es 8:7 vorm Entscheidungsdoppel.

Hier spielen Ronny/Sarah gegen Gallin/Schubert. Der erste Satz war hart umkämpft und konnte erst in der Verlängerung für Adorf beendet werden. Die darauffolgenden Sätze schienen klarer, bis Sarah im dritten Satz bei einer Führung von 8:2 unsererseits ins Flattern und Zittern geriet. Ronny behielt die Nerven und zeigte wie bereits den gesamten Abend über ein sehr starkes Spiel, so dass das Entscheidungsdoppel mit 3:0 für Adorf entschieden werden konnte. Souverän!!!

Ein Unentschieden, mit dem wohl keiner wirklich gerechnet hätte, auch wenn es unter Umständen hätte auch ein Sieg sein können. Aber wir wollen Bescheiden bleiben.

Warten wir mal ab, was die Rückrunde für uns bereithält.

Doppel:		Einzel:				
Ronny/Sarah	+2	Maxi	+1	-1	Ronny	-2
Maxi/Silvio	+1	Sarah	+1	-1	Silvio	+1 -1
Mike/Peter	+1	Mike	+1	-1	Peter	-2